

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-161

2-komponentige Grundierung auf Epoxidharzbasis



PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentiges, wirtschaftliches, vorgefülltes Bindemittel auf Epoxidharzbasis für Grundierungen, Kratzspachtelungen und Estriche.

ANWENDUNG

Sikafloor®-161 soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Als Grundierung für Betonuntergründe, zementgebundene Mörtel und Epoxi-Mörtel
- Für normal saugende Oberflächen
- Grundierung für Sikafloor® Bodenbeschichtungen
- Bindemittel für Epoxydharz-Estriche
- Für Innen- und Aussenanwendungen

VORTEILE

- Vorgefüllt
- Wirtschaftlich
- Gute Haftung
- Leichte Verarbeitung
- Höhere Restfeuchte zulässig

UMWELTINFORMATIONEN

LEED Produktinformation

Geprüft nach SCAQMD Methode 304. Erfüllt die Anforderungen von LEED v2009 IEQ Credit 4.2:
VOC < 100 g/l (less water)

PRÜFZEUGNISSE

- Leistungserklärung (DoP) Nr. 24422974: CE-Kennzeichnung als Betonschutzbeschichtung nach den Anforderungen der Norm EN 1504-2:2004 durch den zertifizierten Fremdüberwacher 1139
- Leistungserklärung (DoP) Nr. 19071621: CE-Kennzeichnung nach den Anforderungen der Norm EN 13813:2002 durch den zertifizierten Fremdüberwacher 1139

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxidharz		
Lieferform	Fertigmischungen		
	Komp. A:	7.9 kg	23.7 kg
	Komp. B:	2.1 kg	6.3 kg
	Komp. A + B:	10.0 kg	30.0 kg

Fass

Komp. A:	220 kg	220 kg
Komp. B:	59 kg	177 kg
Komp. A + B:	Komp. A = 1 Fass Komp. B = 1 Fass	Komp. A = 3 Fässer Komp. B = 1 Fass

Aussehen/Farbtone	Komp. A - Harz: Transparent, flüssig Komp. B - Härter: Gelblich, flüssig
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern.
Dichte	Komp. A: ~ 1.6 kg/l (+23 °C) (DIN EN ISO 2811-1) Komp. B: ~ 1.0 kg/l (+23 °C) Komp. A + B: ~ 1.4 kg/l (+23 °C)
Feststoffgehalt nach Gewicht	~ 100 %
Feststoffgehalt nach Volumen	~ 100 %

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore D Härte	~ 76	(7 Tage, +23 °C, 50 % r.F.)	(DIN 53505)
Druckfestigkeit	Estrich (gefüllt 1:10 mit Quarzsand) > 35 N/mm ²	(28 Tage, +23 °C, 50 % r.F.)	(EN 196-1)
Biegezugfestigkeit	Estrich (gefüllt 1:10 mit Quarzsand) ~ 15 N/mm ²	(28 Tage, +23 °C, 50 % r.F.)	(EN 196-1)
Haftzugfestigkeit	> 1.5 N/mm ²	(Betonbruch)	(EN 4624)

SYSTEMINFORMATIONEN

System	Grundierung	
	Bei tiefer bis mittlerer Porosität:	1 x Sikafloor®-161
	Bei hoher Porosität:	2 x Sikafloor®-161
	Kratzspachtelung	
	Grundierung:	1 - 2 x Sikafloor®-161
	Ausgleichsschicht:	1 x Sikafloor®-161 + Sikadur®-504 N (0.1-0.3) + Stellmittel T
	Reparaturmörtel, Estrich (Schichtdicke 15 - 20 mm)	
	Grundierung:	1 - 2 x Sikafloor®-161
	Haftbrücke:	1 x Sikafloor®-161
	Estrich:	1 x Sikafloor®-161 + Geeignete Sandmischung

In der Praxis hat sich für Schichtdicken von 15 - 20 mm folgende Sandmischung bewährt:

25 Gew.-Teile Quarzsand:	Sikadur®-505 N (0.1-0.5 mm)
25 Gew.-Teile Quarzsand:	Sikadur®-501 N (0.3-0.9 mm)
25 Gew.-Teile Quarzsand:	Sikadur®-509 N (0.7-1.2 mm)
25 Gew.-Teile Quarzsand:	2.0 - 3.2 mm

Wichtig: Die grösste Korngrösse sollte maximal 1/3 der fertigen Schichtdicke betragen. Die geeignete Mischung sollte anhand der Korngrösse und Verarbeitungstemperatur gewählt werden.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : B =		79 : 21 (Gew.-Teile)
Verbrauch	Beschichtung	Produkt	Verbrauch
	Grundierung:	1 - 2 x Sikafloor®-161	1 - 2 x ~ 0.3 - 0.5 kg/m ²
	Kratzspachtelung (< 1 mm):	1 Gew.-Teil Sikafloor®-161 + 0.5 Gew.-Teile Sikadur®-504 N (0.1-0.3) + 0.015 Gew.-Teile Stellmittel T	~ 1.7 kg/m ² /mm
	Kratzspachtelung (1-2 mm):	1 Gew.-Teil Sikafloor®-161 + 1 Gew.-Teil Sikadur®-504 N (0.1-0.3) + 0.015 Gew.-Teile Stellmittel T	~ 1.7 kg/m ² /mm
Estrich (15-20 mm):	1 Gew.-Teil Sikafloor®-161 + 10 Gew.-Teile Sandmischung	~ 2.2 kg/m ² /mm	
Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenraugigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.			
Lufttemperatur	Min. +10 °C, max. +30 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.		
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 80 % r.F.		
Taupunkt	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.		
Untergrundtemperatur	Min. +10 °C, max. +30 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.		
Untergrundfeuchtigkeit	≤ 6 % Feuchtigkeitsgehalt (Tramex) Dies entspricht ca. ≤ 4 % Feuchtigkeitsgehalt (CM). Keine aufsteigende Feuchtigkeit (gemäss ASTM PE-Folie).		
Topfzeit	Temperatur	Zeit	
	+10 °C	~ 50 Minuten	
	+20 °C	~ 25 Minuten	
	+30 °C	~ 15 Minuten	
Aushärtezeit	Überarbeitung von Sikafloor®-161		
	Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
	+10 °C	24 Stunden	4 Tage
	+20 °C	12 Stunden	2 Tage
	+30 °C	8 Stunden	1 Tag
	Überarbeitung von Sikafloor®-161 mit stark lösemittelhaltigen Produkten wie Sikafloor®-400 N Elastic, Sikafloor®-2420 etc.		
	Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
	+10 °C	36 Stunden	6 Tage
	+20 °C	24 Stunden	4 Tage
	+30 °C	16 Stunden	2 Tage
Keine maximale Wartezeit bei abgestreuter Oberfläche welche frei von allen Verunreinigungen ist.			
Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.			

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Trocken, sauber, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen Teile.

Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm², Haftzugfestigkeit mindestens 1.5 N/mm².

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.

Vorbehandlung

Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z. B. durch Kugelstrahlen. Die Zementhaut muss vollständig entfernt werden, eine texturierte, offene Oberfläche ist zu erzielen.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und andere Oberflächenfehlerstellen müssen freigelegt werden.

Untergrundreparaturen wie das Füllen von Poren oder das Reprofilieren können mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur® und Sikagard® Produkten getätigt werden.

Der Untergrund muss glatt und eben sein. Unebenheiten beeinflussen die Schichtdicke. Erhebungen müssen durch Schleifen entfernt werden.

Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen restlos entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger.

MISCHEN

Komp. A kurz aufmischen. Anschliessend Komp. B zu Komp. A geben und für 2 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Je nach System Füllstoff dazugeben und nochmals 2 Minuten mischen. Umtopfen und Mischung erneut kurz aufmischen. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen.

APPLIKATION

Vor dem Applizieren Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen.

Bei einem zu hohen Feuchtigkeitsgehalt (siehe Untergrundfeuchtigkeit) Sikafloor® EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitssperre applizieren.

Grundierung

Mit der Grundierung muss eine einheitliche und porenfreie Oberfläche sichergestellt werden. Falls erforderlich ist ein zweiter Arbeitsgang beim Grundieren nötig. Mit Roller, Rakel oder Bürste auftragen, gegebenenfalls nach einiger Zeit nachrollen.

Kratzspachtelung

Raue Oberflächen müssen vorgängig egalisiert werden. Ausgleichsschicht mit Rakel oder Traufel bis zur gewünschten Dicke auftragen.

Estrichherstellung

Das vorgemischte Bindemittel wird dem vorgelegten Zuschlaggemisch langsam und unter ständigem Rühren zugegeben. Der Mischvorgang ist beendet wenn eine gleichmässig benetzte, rieselfähige Mörtelmischung vorliegt.

Estrichverlegung

Sikafloor®-161 als Haftbrücke Roller, Rakel oder Bürste auftragen. Darauf wird die Estrichmischung "nass in nass" eingebracht, verteilt und mit einem Flügel- oder Tellerglätter verdichtet und geglättet.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort mit Sika® Verdünnung S reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

WEITERE HINWEISE

Sikafloor®-161 nicht auf Flächen applizieren wo mit aufsteigender Feuchtigkeit zu rechnen ist.

Frisch applizierter Sikafloor®-161 muss für mindestens 24 Stunden vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.

Sikafloor®-161 Estrich ist ohne Versiegelung nicht geeignet für dauernden Wasserkontakt.

Für Estriche Musterfläche anlegen, um die geeignete Mischung und die richtige Korngrösse des Zuschlagstoffes zu bestimmen.

Bei fallenden Temperaturen applizieren, um Poren zu vermeiden. Poren (sogenannte "Nadelstiche") können nach leichtem Anschleifen, z. B. mit einer Kratzspachtelung bestehend aus Sikafloor®-161 und ca. 3 % Stilmittel T, geschlossen werden.

Die unsachgemässe Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zu einer eingeschränkten Lebensdauer führen.

Bei gleichzeitiger Belastung durch hohe Temperatur und hohe Punktlast können bei Estrichen Eindrücke entstehen.

Muss eine Einhausung beheizt werden, empfehlen wir den Einsatz von elektrischen Heizgeräten. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung beeinträchtigen können.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxiologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt

Sikafloor®-161

November 2018, Version 04.02
020811020010000049

Sikafloor-161-de-CH-(11-2018)-4-2.pdf